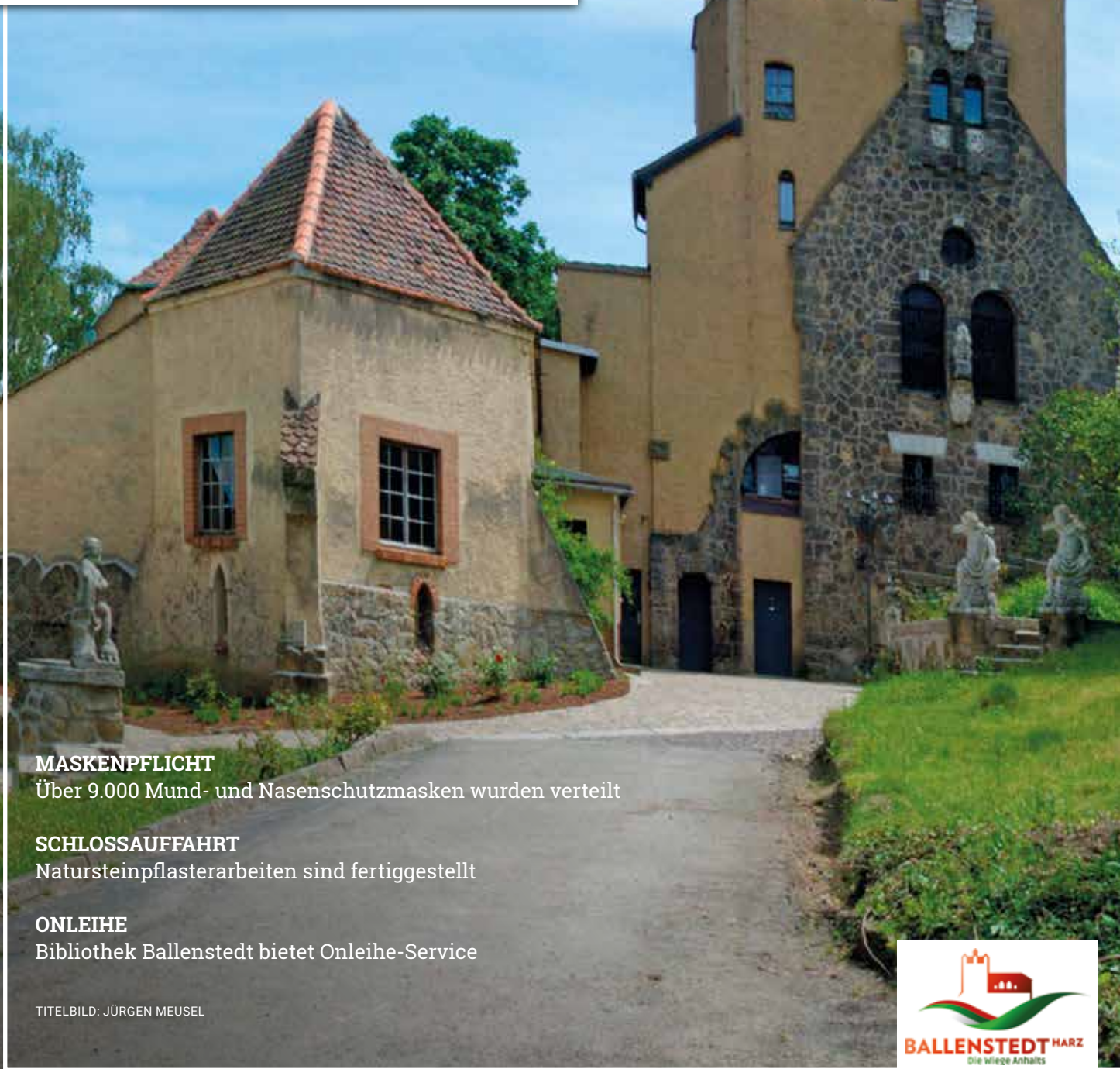


BALLENSTEDTER STADT BOTE

9. MAI 2020 05/2020

AMTSBLATT DER STADT BALLENSTEDT

Erholungsort im Harzkreis mit den Ortsteilen Asmusstedt,
Badeborn, Opperoode, Radisleben und Rieder



MASKENPFLICHT

Über 9.000 Mund- und Nasenschutzmasken wurden verteilt

SCHLOSSAUFFAHRT

Natursteinpflasterarbeiten sind fertiggestellt

ONLEIHE

Bibliothek Ballenstedt bietet Onleihe-Service

TITELBILD: JÜRGEN MEUSEL



› Barankauf › Finanzierungsvermittlung
Reparatur & Service aller KFZ › HU/AU › Reifendienst
Werkstattersatzfahrzeuge › Klimaservice › Scheibenreparatur

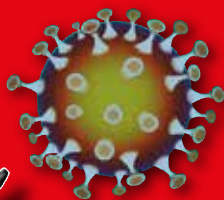


Ab sofort bietet **Q-Druck** einen **antimikrobiellen Dispersionslack** an, der bis zu 99,5% der Viren, Pilze, Keime und Bakterien auf sämtlichen Oberflächen ihrer Druckprodukte eliminiert.

Das einzigartige Zusammenspiel zwischen aktiven Sauerstoff und Tages- oder Kunstlicht sorgt für die permanente und selbstständige Entkeimung, die in dieser Form weltweit einmalig ist.

Der Prozess der Entkeimung entsprechender Druckprodukte findet also nachhaltig über einen längeren Zeitraum von bis zu 12 Monaten statt. Das bestätigt im übrigen auch das Fraunhofer Institut.

Dieser Lack ist unter anderem für die Gastronomie, den Tourismus, die Pharma- und Gesundheitsindustrie etc. geeignet, spricht alle Medien die im täglichen Gebrauch genutzt werden oder im Umlauf sind.



Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4 · 06484 Quedlinburg
info@q-druck.de · www.q-druck.de



Pflege ist Vertrauenssache

Im Pflegefall möchten Sie und Ihre Angehörigen sich gut aufgehoben fühlen. Von Ihrer AOK Sachsen-Anhalt bekommen Sie umfassende Unterstützung. Unsere PflegeberaterInnen sind für Sie da.

www.aok.de/pflege

„DER ENTSORGUNGSPROFI“

Matthias Janssen

Sieskindstraße 3 | 06493 Ballenstedt

Mobil: 0171 4728756

**Schippe, Schaufel & Abrisshammer
sauber machen wir die letzte Kammer!
... Müll und Dreck, alles weg...**

WIR LIEBEN IDEEN.



www.eckpunkt.de

Ein Ruhen im Wald

Unsere Führungen durch
den Begräbnisforst Thale:

Donnerstags um 15.00 Uhr
und auf Anfrage!

Tel. 03947 - 68 90 333



**BEGRÄBNISFORST
THALE**

info@begrabnisforst-thale.de · www.begrabnisforst-thale.de



Tischlerei & Bestattungshaus

Meisterbetrieb

Didlaukat

*Kügelgenstr. 15-16 • 06493 Ballenstedt
Tel. 039483-8549 • Fax 039483-53650
E-Mail: tischlerei_didlaukat@t-online.de*



Werner Schmidt
Bestattungen

Meisterbetrieb: Inh. Nils Meichel

QUEDLINBURG
Tel.: 03946 52364

BALLENSTEDT
Tel.: 039483 979401

WEGELEBEN
Tel.: 039423 6464

THALE
Tel.: 03947 772804

GERNRODE
Tel.: 039485 60811

www.bestattungen-werner-schmidt.de

Tag+Night erreichbar



Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Ballenstedt

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in des Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl am 05. Juli 2020

1. Das Wählerverzeichnis zur Landratswahl für die Wahlbezirke der **Stadt Ballenstedt** kann in der Zeit **vom 15.06.2020 bis 19.06.2020** während der Dienststunden bei der **Stadt Ballenstedt, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 12, 06493 Ballenstedt** zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§18 Abs. 2 KWG LSA). Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass im Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens bis zum **19.06.2020 bis 11.00 Uhr**, bei der Wahlbehörde Stadt Ballenstedt, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 12, 06493 Ballenstedt einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
Der Antrag kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt. **Nach dem 19.06.2020, 11.00 Uhr ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.**
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 14.06.2020 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 4.1. die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten,
 - b) wenn sie nach dem 24.05.2020 ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, in einen anderen Wahlbezirk verlegen,
 - c) wenn sie aus beruflichen Gründen infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal **nicht** oder nur unter **nicht zumutbaren Schwierigkeiten** aufsuchen können;
 - 4.2. die **nicht in das Wählerverzeichnis** eingetragenen Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Antragsverfahren festgestellt worden ist und die Stadt von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
- 4.3. **Wahlscheinanträge** können bei der Stadt Ballenstedt, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 12, 06493 Ballenstedt mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Antragstellende Personen müssen den Grund auf die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
- 4.4. Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **03.07.2020, 18.00 Uhr**;
 - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2. Buchstaben a) bis b) angegebenen Voraussetzungen bzw. wahlberechtigten Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.
5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, ob die Wahlberechtigten vor einem Wahlvorstand wählen wollen, so erhalten sie mit dem Wahlschein zugleich
 - den/die amtlichen Stimmzettel,
 - den amtlichen Wahlumschlag,
 - den amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Gemeindevahlleiters, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbereich, falls mehrere bestehen, versehenen und freigemachten Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt für die Briefwahl.
 Wahlberechtigte Personen können diese Unterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15.00 Uhr anfordern.
6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** (bei persönlicher Abgabe der Wahlunterlagen an Ort und Stelle) oder durch **Briefwahl** wählen. Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig bei der jeweils darauf angegebenen Anschrift abgeben oder an diese versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Ballenstedt, den 09.05.2020

gez. Dr. Michael Knoppik
Bürgermeister

Über 9.000 Mund- und Nasenschutzmasken für Ballenstedter Bürgerinnen und Bürger

Die Corona-Pandemie hat auch Ballenstedt fest im Griff. Tag für Tag erleben wir neue Vorschriften, diskutieren über Änderungen und hoffen auf Erleichterungen und damit auf ein Stück Normalität.

Seit dem 23. April besteht in Sachsen-Anhalt nunmehr auch eine Maskenpflicht. Im Vorgriff dessen hat die Stadt Ballenstedt für Ihre Bürgerinnen und Bürger kostenlos einen Mund- und Nasenschutz zu Verfügung gestellt. Insgesamt sind über 9.000 solcher Masken verteilt worden. Ausgabestellen befanden sich in Rieder im Rathaus, in Badeborn im Service Center, in Radisleben im Dorfgemeinschaftshaus und in der Touristinformation am Anhaltiner Platz.

„Wir wissen, dass die Maßnahmen der Corona-Pandemie für viele Menschen zu erheblichen Problemen führt, viele sind verunsichert, manche

haben auch Angst. Mit der Maskenverteilaktion wollten wir auch ein Stückweit zur Gesundheitsvorsorge in unserer Stadt beitragen, darin sehen wir als Stadt auch unsere Pflicht. Uns ist aber auch bewusst, dass damit nicht genüge getan ist und weit mehr Masken notwendig sind. Es gibt mittlerweile viele schöne selbstgenähte Exemplare an Masken, wenn man beim Einkaufen ist.“ so Bürgermeister Dr. Michael Knoppik.



Mittlerweile haben sich viele Unternehmen auf die Herstellung von Mund- und Nasenschutz eingestellt. Wer Bedarf auch in größeren Mengen hat, kann sich gerne an die Stadtverwaltung wenden.

Verantwortungsbewusst Handeln trotz Corona-Krise

Die Corona-Krise verlangt den Bürgern der Stadt Ballenstedt sowie der umliegenden Ortsteile Asmusstedt, Badeborn, Opperoode, Radisleben und Rieder gegenwärtig eine Menge ab. Seit dem 23.03.2020 bestehen Kontaktbeschränkungen in Sachsen-Anhalt, die vorerst bis 04.05.2020 so weiter fortbestehen werden. Ob dieses Kontaktverbot sodann bereits sein Ende findet, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit ist es den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Vollzugsdienstes der Stadt Ballenstedt bei ihren täglichen Kontrollen, ob die verhängten Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eingehalten werden, besonders positiv aufgefallen, dass sich die Bürger der Stadt Ballenstedt und Umgebung sehr verantwortungsbewusst und gewissenhaft an die zur Zeit geltenden Auflagen halten. So mussten durch den Vollzugsdienst kaum Verwarnungen ausgesprochen bzw. Bußgelder verhängt werden.

Des Weiteren ist die Aktion „Bunte Steine im Schlosspark“ besonderes anerkennend hervorzuheben. Hier werden bemalte Steine von anderen versteckt und vom Finder für den nächsten Finder wiederum versteckt. Wir freuen uns, dass der Zusammenhalt der Bürger – gerade jetzt – so gestärkt ist.

Wir möchten dies daher zum Anlass nehmen, uns bei allen Bürgern für ihr verantwortungsbewusstes Handeln zu Zeiten der Corona-Krise zu bedanken.


Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Malteserruf

Kommunikation gegen Isolation

Weil Nähe auch aus der Distanz möglich ist:

erweitern wir unseren Telefonbesuchsdienst für alle Menschen, die derzeit isoliert und einsam sind!

Wir bieten Menschen aller Risikogruppen ein offenes Ohr und Zeit für Gespräche am Telefon!

Sie fühlen sich sozial isoliert oder einsam und freuen sich über einen Anruf?

Dann melden sie sich bei uns.

Das Angebot ist kostenfrei.

Melden sie sich in der
Malteser Geschäftsstelle
malteserruf.sachsen-anhalt@malteser.org
Telefon: 0391 609310

Rathaus Ballenstedt seit 4. Mai 2020 wieder für Besucher offen

Das Rathaus ist zu den bekannten Sprechzeiten für den Besucherverkehr seit dem 4. Mai 2020 wieder geöffnet, allerdings zunächst mit Einschränkungen. Besucherinnen und Besucher werden nur mit vorheriger Terminvereinbarung ins Rathaus gelassen. Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall einen Termin. Auch werden sie gebeten, sich vom Telefon an der Zwischentür im Eingangsbereich des Rathauses aus zu melden und werden von dem zu besuchenden Mitarbeiter/in am Eingang abgeholt. Dies gilt vor allem für das Einwohnermelde- und Standesamt. Hier soll vor allem

eine Menschenansammlung von Wartenden vermieden werden. Zudem werden Besucher freundlich gebeten, das Rathaus zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur mit einem Mund- und Nasenschutz zu betreten. Entsprechende Telefonnummern und Mailadressen finden Sie auf unserer Internetseite oder rufen einfach die zentrale an 039493 / 966.

Vielen Dank! Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Rathaussteam

Coronabedingte Absagen von Veranstaltungen in Ballenstedt

Aufgrund der Pandemie müssen in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden. So teilte die Veruga GmbH mit, dass das diesjährige Rockharz-Festival nicht stattfindet, es war für Anfang Juli auf dem Asmusstedter Flugplatz geplant. Die Stadt Ballenstedt sagt alle Veranstaltungen um das Festival Agthe 2020 ab, hierzu gehört auch das für den 7. und 8. August geplante Open-Air-Spektakel mit den Bad Boys Blue

und den Mozart Heroes. Diese Konzerte sollten zugleich offiziell den neu gestalteten Schlossplatz einweihen. Allerdings sollen alle Veranstaltungen im nächsten Jahr nachgeholt werden. Außerdem fällt dem Virus der schon traditionelle Seniorennachmittag auf dem Rathausplatz zum Opfer, der im August begangen werden sollte.

Veranstaltungsänderungen

„Die Herkuleskeule“, 22.03.2020, neuer Termin ist der 28.08.2020 / 19.30 Uhr

„Zauber der Operette“, 28.03.2020, neuer Termin ist der 20.09.2020 / 15.30 Uhr

„Agthe X“-Konzert, 05.04.2020, neuer Termin 23.10.2020 / 19.30 Uhr

„Beethoven – Schade, schade zu spät“, 16.05.2020, neuer Termin voraussichtlich 22.08.2020 / 19.30 Uhr

„Shantychor – De Tampentrekker“, 24.05.2020, neuer Termin ist der 22.05.2021 / 16.00 Uhr

„Uschi Brüning“, 21.06.2020, Veranstaltung wird verschoben

Das „Rockharzfestival“, 01. – 04.07.2020, entfällt

Für Betonarbeiten des Bahnradweges im 2. BA wurden nicht einmal zwei Wochen benötigt

Wie angekündigt kam der Betonfertiger nach Ostern auf die Baustelle und die Mitarbeiter der Baufirma begannen damit, die Betonfahrbahn herzustellen. Mit dem Betoneinbau wurde an der Straße „Am Zehling“ begonnen, inzwischen ist das Ausbauende in der Hoymer Straße erreicht. Das Schneiden der erforderlichen Fugen in den Beton erfolgte nur Stunden nach Einbau des Betons, bevor dieser zu sehr erhärtete. Genutzt

wurden für diese Arbeiten die Abend- und Nachtstunden. Parallel hierzu erfolgte die Abdeckung der Seitenbereiche des Bahnradweges mit Erdmaterial. Schon jetzt herrscht wieder reger Publikumsverkehr auf der neuen Betonfahrbahn, die Bürger waren bisher allerdings so vernünftig und sind nicht wieder mit Fahrzeugen über den frischen Beton gefahren oder haben sich mit Fuß- und Handabdrücken in diesem verewigt.



Arbeiten zur Erneuerung und Umgestaltung des Spielplatzes in Rieder laufen

Nachdem durch die Mitarbeiter des Bauhofs die in die Jahre gekommenen und zum Teil schon maroden Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Dicke Steinstraße in Rieder abgebaut, alte Fundamente freigelegt und beseitigt wurden, geht es nun an die Umgestaltung.

Der Aufstellbereich der neuen Spielgeräte erhält eine Einfassung aus Rasenkantensteinen. Der Unterbau für die Tischtennisplatte ist angelegt und wird vorbereitet. Bereits aufgestellt und im Boden verankert ist der neue Kletterturm mit seiner Rutsche. Das abgetragene und abgefahrene Bodenmaterial wird nach Aufbau aller neuen Spielgeräte anschließend mit Fallschutzkies aufgefüllt.





Schlossauffahrt und Bereich des Denkmals von Albrecht dem Bären sind fertig gestellt

Noch vor dem Osterwochenende erfolgte die Abnahme der fertiggestellten Natursteinpflasterarbeiten an der Schlossauffahrt und um den Bereich des Denkmals von Albrecht dem Bären.

Die Baufirma hat ihre Baustelleneinrichtung auf der Grünfläche am Parkplatz zurückgebaut, dort neuen Mutterboden aufgebracht und Rasen angesät. Durch den Bauhof der Stadt sollen nun die Instandsetzung des Parkplatzes und die Herrichtung der dort vorhandenen Grünanlagen erfolgen. Die Beetflächen um das Albrechtdenkmal wurden mit niedrig wachsenden Rosen bepflanzt, die zukünftig in den Anhaltfarben rot, grün und weiß blühen sollen.

Fällung und Nachpflanzung einer Kastanie in der Allee

Anwohner der Allee zeigten Ende des vergangenen Jahres bei der Stadtverwaltung an, dass im unteren Teil der Straße zum Anhaltiner Platz hin an einer Kastanie Fäulniserscheinungen am Stamm unmittelbar über dem Erdboden zu erkennen sind. Eine vom Baumschutzbeauftragten der Stadt durchgeführte Kontrolle bestätigte den Sachverhalt. Der Baumschutzbeauftragte konnte zudem nicht ausschließen, dass die Kastanie bereits bei geringer Windbelastung umstürzt. Zur Beseitigung der Gefahr wurde der Baum deshalb durch den Bauhof gefällt.

Zwischenzeitlich erfolgte die Nachpflanzung einer Kastanie an gleicher Stelle, die sich hoffentlich trotz der nebenstehenden größeren Bäume gut entwickelt und sich irgendwann in den alten Baumbestand einfügt.



Fällung von Kiefern im Zuge der Gefahrenabwehr im Bereich der Liegewiese am Kunstteich erforderlich

Im Bereich der vor einigen Jahren angelegten Liegewiese am Kunstteich musste der Waldbesitzer dort zahlreiche vorhandene Kiefernabfälle kurzfristig fällen. Ohne Sturmereinwirkung waren dort in den letzten Wochen große Kiefern umgestürzt und lagen quer über der Wiese. Nach Angabe des Waldbesitzers sind auch die Kiefern durch die Trockenheit in den letzten beiden Jahren von einer Krankheit befallen und stürzen zunehmend ohne Vorankündigung um.



Für die Baumfällarbeiten mussten die auf der Liegewiese vorhandenen Bänke und Tische durch den Bauhof zurückgebaut werden, kommen dort aber natürlich wieder zur Aufstellung.

Hunde sind an der Leine zu lassen!

Das Ordnungsamt der Stadt Ballenstedt möchte darauf hinweisen, dass es gemäß § 28 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (Gesetz zur Erhaltung und Bewirtschaftung des Waldes, zur Förderung der Forstwirtschaft sowie zum Betreten und Nutzen der freien Landschaft im Land Sachsen-Anhalt) in der Zeit vom **01. März bis 15. Juli** verboten ist, Hunde in der freien Landschaft einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Bitte halten Sie sich zum Schutz der Wildtiere an die Leinenpflicht, da gerade in der Brut- und Aufzuchtzeit der Nachwuchs von Vögeln und andere Wildtieren besonders störepfindlich ist.

Zuwiderhandlungen können Sie bei der Stadt Ballenstedt anzeigen. Alle Zuwiderhandlungen werden weiter verfolgt und entsprechend geahndet.

Öffnungszeiten Rathaus

Stadt Ballenstedt, Rathausplatz 12, 06493 Ballenstedt
Telefonzentrale: 03 94 83 / 966, E-Mail: rathaus@ballenstedt.de

Bis auf Weiteres nur mit vorheriger Terminabsprache:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Stadt Ballenstedt

Zur Gefahrenabwehr besteht in der Stadt Ballenstedt außerhalb der Dienstzeit der Verwaltung ein Bereitschaftsdienst.
Diesen erreichen Sie über die Leitstelle des Landkreises Harz, Telefonnummer: 0 39 41 / 6 99 99

Sprechzeiten des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Ballenstedt

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.

SPD/Grüne – Sprechzeiten

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.

Sprechzeiten der CDU-Fraktion des Stadtrates der Stadt Ballenstedt

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters Rieder

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.
Erreichbarkeit per Mail: rathaus.rieder@ballenstedt.de

Sprechzeiten der Fraktion DIE LINKE des Stadtrates der Stadt Ballenstedt

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.

Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin in Radisleben

Erreichbarkeit der Ortsbürgermeisterin Annegret Muser:
Telefonisch: 0160 / 94 71 77 30 o. per Mail: an-muser@t-online.de

Sprechzeiten der AfD-Fraktion des Stadtrates der Stadt Ballenstedt

Marko Keil, telefonische Erreichbarkeit: 0151 / 43 13 57 78
Rene Meyer, telefonische Erreichbarkeit: 0152 / 29 04 49 45
Felix Meyer, telefonische Erreichbarkeit: 0160 / 95 22 38 06

Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin in Badeborn

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.

Fraktion Bürgerbündnis Rieder des Stadtrates der Stadt Ballenstedt – Sprechzeiten

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.
Erreichbarkeit per Mail: rathaus.rieder@ballenstedt.de

Sprechzeiten der Schiedsstelle im Rathaus-Keller

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister Stadt Ballenstedt Dr. Michael Knoppik | **Zuständig für redaktionelle Beiträge:** eckpunkt – Die Medienagentur GmbH | Frau Sindy Rathaj | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale | Tel.: 01 60 / 91 29 52 87 | **Konzeption, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigen:** eckpunkt – Die Medienagentur GmbH | Frau Sindy Rathaj (Redaktion, Anzeigen) | Tel.: 01 60 / 91 29 52 87 | Carolin Junhold (Konzeption, Layout) | Tel.: 03 61 / 55 04 88 00 | Regierungsstr. 51 | 99084 Erfurt | E-mail: stadtbote@eckpunkt.de | Internet: www.eckpunkt.de | **Verteilung / Briefkastenzustellung:** Mediengruppe Magdeburg | Media Marketing Magdeburg GmbH | Bahnhofstr. 17 | 39104 Magdeburg | **Druck:** Quedlinburg DRUCK GmbH | **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Ballenstedt (inkl. aller Ortsteile) | **Fotos:** eckpunkt (Tosca Zadow, Sindy Rathaj, Stefan Hoffmann), Stadt Ballenstedt, www.pexels.com, stock.adobe.com, www.pixabay.de, www.freepik.com, unsplash.com | **Titelmotiv:** Jürgen Meusel

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gerichtsstand ist Erfurt. Wir legen Wert auf Gleichberechtigung. Wird im Text nur die männliche Form genannt, geschieht dies ausschließlich zur leichteren Lesbarkeit, das weibliche Geschlecht ist selbstverständlich mit eingeschlossen.

Wieder ein Albrecht-Denkmal (Teil 9, Mai 2020)

Dr. Wolfram Babinecz

30. März 2020, gerade ist die Sonne aufgegangen, einen Tag nach dem Fastensonntag „Judica“¹. Es scheint ein schöner Tag zu werden.

Rückblende: 30. März 1120, Dienstag nach Laetare¹, knapp 14 Tage vor Ostern² – vielleicht war es damals, vor 900 Jahren, auch so sonnig, aber frostig am frühen Morgen auf dem Ballenstedter Burghof? Welche Geräusche konnte man hören hier oben auf dem Schlossberg – oder besser: Burgberg? Das Brüllen der Kühe in dem nahen Wirtschaftshof? Oder das Bellen der Hunde, das Stampfen der Pferde, die ein Stallknecht gerade einem Knappen übergeben hatte? Kam da jemand mit einem Anliegen auf die Burg, aus dem Dorf unten an der Getel? ... Von solchen „Alltäglichkeiten“ liest man nichts in den überlieferten Chroniken – wie auch? Die Burgherren, der 20jährige Albrecht und sein 50jähriger Vater Otto genossen vielleicht wieder einmal den herrlichen Blick in die Weite.³

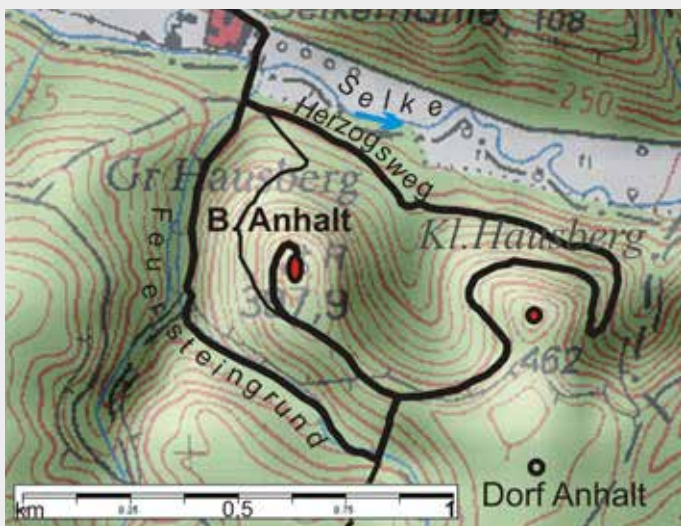


Lageskizze der Burg Anhalt (W. Babinecz)

Der Terminkalender ihres Schreibers war reich gefüllt – der junge Graf Albrecht musste in 14 Tagen, zu Ostern, in Halberstadt beim Bischof sein ohne den Vater⁴; hatte Otto vielleicht zur gleichen Zeit ein wichtiges Treffen mit der sächsischen Opposition, den Hoftag betreffend in Würzburg im nächsten Jahr, an dem der Kaiser einen Reichsfrieden verkünden, sich mit dem Adel ausgleichen und Genugtuung leisten würde? – Hat Ottos Gemahlin, die energische 39jährige Eilika, die Billunger-Tochter, Albrechts Mutter, den einen oder den anderen begleitet?

... Nun stand die Sonne schon über der Konradsburg ...

Dort war man ja dabei, aus der Burg ein Kloster zu machen – eine Sühnehandlung für den Mord an Adalbert von Ballenstedt? – Und man hatte



Große u. kleine Burg Anhalt mit Zugangswegen (W. Babinecz)
Kartengrundlage: TOP 50 m. Lizenz, Landesamt f. Landesvermessung.-A.



sich tiefer im Harz über dem Selketal eine neue Burg gebaut, den **neuen Falkenstein** – auf Königsgut, das sich der 1115 siegreiche sächsische Adel gegenüber dem in seiner Macht geschwächten Kaiser nun aneignete. Der **alte Falkenstein**, eine von König Heinrich IV. zur Sicherung der im Selketal verlaufenden wichtigen Heer- und Handelsstraße⁵ von Seesen nach Eisleben, auch zum Schutz des damaligen Erzbergbaus im Unterharz erbaute Reichsburg, war nach 1115 von der Opposition zerstört worden.

Auch das Blutgeld, das die Konradsburger den Ballenstedtern zahlen mussten, sollte einem frommen Zweck dienen. Vielleicht berieten Otto und sein Sohn gerade darüber? Graf Esiko's Kollegiatstift aus dem Jahr 1043, in welchem bis dahin weltliche adlige Chorherren in frommer Gemeinschaft ohne Mönchsgelübde und klösterliche Bindung lebten, sollte in eine Benediktinerabtei umgewandelt werden. 1123 wurde sie geweiht.⁴ Nun durfte hier oben auf dem Berg neben der geistlichen keine weltliche Herrschaft mehr bestehen. Denn die strenge benediktinische Ordensregel „Gehorsam, Schweigen und Demut“ und „ora et labora = bete und arbeite“, die wieder Ernst machen wollte mit dem christlichen Glauben, verbot die Nachbarschaft von Klosterleben und lauter weltlicher Herrschaft. Das war ein guter Anlass oder Vorwand, eine neue Burg zu bauen, die die veränderten Machtverhältnisse – hier die askanischen – auf Kosten des Königsgutes sichern konnte. Drüben, jenseits des Selketals über der Selkemühle; ungefähr 1 1/3 Meilen = 10 Kilometer entfernt von Ballenstedt; Vor- und Hauptburg oben auf dem Großen und dem Kleinen Hausberg. Strategisch günstig über der Heerstraße, dicht an der Grenze zu Konradsburger Gebiet. Schriftliche Nachrichten haben die Mittelalterforscher, die „Mediävisten“, bisher nicht gefunden. Der Berg, auf dem die Hauptburg



Die neue Burg Anhalt (um 1150) – links: Grundriss nach Starke¹¹ u. Wäscher (bei Brademann¹⁴) 1 Bergfried 11 Brunnen 12 Palas rechts: Ansicht von Südost – (Fotomontage des Ballenstedter Modells v. G. Beinert¹⁰ W. Babinecz)

errichtet wurde, heißt bis heute der „Hausberg“, der Berg des Grafenhaus Ballenstedt. Er war kahl und der hohe Rundturm⁶ der Burg erlaubte eine weite Sicht über das Selketal, über die jenseitigen Höhen mit der **Hohen Warte** und über das östliche und südliche Hinterland mit dem 1 km entfernten Dorf Anhalt⁷. Auch den neuen Falkenstein der befeindeten Konradsburger konnte man von hier aus beobachten. Von Ballenstedt kam man hierher – wie noch heute – auf der Leimulderstraße über die Hohe Warte ins Selketal und den „Herzogsweg“ genannten Fahrweg oder durch den Feuersteingrund herauf.

Auf genaue Jahreszahlen legen sich die Historiker sowohl für die Burg Anhalt als auch für den (neuen) Falkenstein dabei aus Mangel an Nachrichten nicht fest. Auch Zahlen und Einzelheiten über den Burgbau, die Anlage der Burgsiedlung, Materialbeschaffung usw. sind leider nicht überliefert. Sicher ist, dass diese Burg im Krieg mit Heinrich dem Löwen, Albrechts Neffen, schon vor 1140 wieder zerstört wurde, und dass Albrecht der Bär sie zwischen 1142 und 1157 in prächtiger Form neu bauen

ließ.^{4,8} „Der Anhalt“ hieß diese bei den Zeitgenossen, und dabei ist es geblieben. Eine stolze Burg, eine Fürstenburg.

Sie gab dem Fürstenhaus, dem Herzogtum und schließlich **unserem Bundesland** seinen Namen. Manche deuten das Wort als „an holt“ „ohne Holz“, also ganz aus Stein, manche als „anahald“ „am festen (geschützten?) Ort“⁹. Und auf den, der sich der Burg auf dem kahlen Berg vom Dorfe her näherte, muss sie einen gewaltigen, herrschaftlichen stolzen



Ausgegrabener Palas-Keller der Burg Anhalt 1901 – 1907 und Fundstücke. – Sogar die Löcher der einstigen Deckenbalken sind sichtbar (Quelle: K.-H. Meyer)

Eindruck gemacht haben. So wie auf der oben stehenden Fotomontage. Der Schöpfer der Spielzeugburg zwischen Großem Gasthof und Marstall¹⁰ hat sich einigermaßen an die bei den Ausgrabungen von 1901 bis 1907 in der Ruine der Burg festgestellten Grundrisse und die geborgenen Baureste gehalten.¹¹ Dieser Grundriss zeigt nach W. Korf⁸ große Übereinstimmung mit dem der gleich alten, allerdings noch größeren Bernburger Burg. Wo Mangel an gesicherten Nachrichten herrscht, wabern die Gerüchte von Mund zu Mund und verdichten sich zu Sagen. Eine ist, dass schon Esiko auf dem Hausberg eine Burg hat bauen lassen.¹²

Ja, es ist sogar von einer Urkunde die Rede, dass bereits in fränkischer Zeit bei einem Eroberungszug Pipins, des Vaters Karls des Großen, um 747 dort eine Burg errichtet worden sei.¹³ Das wäre jene Zeit vor damals fast 400 Jahren, als die Franken das Thüringer Reich zerstörten und anstelle der von hier vertriebenen Thüringer oder zwischen ihnen Nordschwaben und Sachsen in unserer Gegend ansiedelten. (Tatsächlich sind auf dem Hausberg Scherben aus der Karolingerzeit gefunden worden.¹⁴) Ausführlich erörtert H. Lange die Frage nach der Bauzeit.¹⁵ Rätsel geben die zum Burgbau verwendeten Ziegelsteine auf, aus Lehm gebrannte Steine von ungewöhnlichem Format (mittelalterliches „Klosterformat“): nur der Bergfried ist aus sorgfältig von Steinmetzen behauenen Sandstein, vermutlich aus Rieder⁸; aber die meisten anderen Ge-

bäude wurden, wie die Ruinenreste vor Ort zeigen, aus gebrannten und sogar glasierten Steinen kunstvoll gemauert.

Eine Neuheit in damaliger Zeit! Hatte Albrecht diese vor 900 Jahren hier noch nicht übliche Bauweise übernommen, die um 1150 herum im Jerichower Gebiet seiner späteren Markgrafschaft Brandenburg entstand (die „**Backsteinromantik**“)? Waren es Bauleute aus der Lombardei oder flandrische Neubürger, die Albrecht der Bär hier verpflichtet hatte und die die neue Bauweise mitbrachten?

Zum Trocknen lagen die geformten Rohlinge vielleicht auf dem Wiesengelände neben der heutigen Selkemühle. Manche zeigen sogar Trittspuren von Tieren.⁸ Gebrannt wurden sie wohl am Fuße des Hausberges, auf der Selketerrasse, dort, wo sich die Wege von der Selkemühlen-Brücke her nach links, nach oben und nach rechts gabeln. Den Lehm haben die Leute unten aus dem Hang der Leimuferstraße abgestochen (aus dem „Lehm-Ufer“).¹⁶ Die **wiedererbaute** Burg Anhalt und besonders ihr Palas haben mit ihren ziegelroten Mauern im Kontrast mit den fein gearbeiteten Steinmetzarbeiten der Fensterarkaden und Gebäude-Ecken aus Sandstein nach der einhelligen Meinung der Forscher einen wahrhaft königlichen Eindruck erweckt. In Größe und Mauerschmuck war sie der Wartburg bei Eisenach vergleichbar.

Über 150 Jahre, bis 1315 war sie die Hauptburg des anhaltischen Geschlechts. Durch die Verlagerung der herrschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen in die Flachland-Gebiete Anhalts und Brandenburgs,



Burg Anhalt - Rest des Bergfrieds von 1150 (Foto: W. Babinecz)



Burg Anhalt 1150, Eingang vom Burghof in den Palas-Keller (Foto: W. Babinecz)

¹ Die sechs Fastensonntage nach Karneval im Kirchenkalender: *Invocavit/Reminiscere/Oculi/Laetare/Judica/Palmarum*

² Vollmond 15.4., Ostern 18.4.1120 - Mondkalender:

www.ewigeweisheit.de/mondkalender-fuer-alle-jahre-und-orte

³ Im Gegensatz zu den meisten Mediävisten sehen andere (Dr. F. Klocke, H. Lange, Prof. H. Dollinger) die alte Burg (als Wasserburg?) in der Ballenstedter Altstadt liegen – siehe H. Lange¹⁵ u.

H. Dollinger: „Anhaltischer Harz – Reflexionen zu einer Publikation“ in „Harz-Zeitschrift“ 54./55. Jg. Lucas Verlag (2004), S. 250 ff.

⁴ L. Partenheimer: „Albrecht der Bär – Gründer der Mark Brandenburg und des Fürstentums Anhalt“ im Böhlau-Verlag Köln/Weimar/Wien 2001 S.33 (bei Bischof Reinhard – s. v. Heinemann, zitiert bei Fußnote 11)

⁵ W. Korf: „Die Burg Anhalt im Unterharz“ in Mitteilungen d. Landesgruppe S.-A. d. dtsh. Burgenvereinigung H.1 S. 15

⁶ Es handelte sich dabei nicht um den späteren Bergfried, dessen Stumpf noch steht, sondern um einen Vorgänger.⁸

⁷ die Hochflächen beiderseits des Tals waren damals u. bis ins 14. Jh., dicht v. Ackerbau u. Dörfern überzogen (Korf⁸)

⁸ W. Korf: „Bauwerke Albrechts des Bären im Umkreis des Harzes“ in: Beiträge zur Regional- und Landeskultur S.-A. H. 28 – die frühen Askanier – Halle (2003)

⁹ M. Springer zieht beide Deutungen in Zweifel – s. „Die Kraft der Namen“ in Beitr. z. Regional- u. Landeskunde S.-A. H.28 Halle (2003), S. 15

¹⁰ Günther Beinert in Gerbstedt, auf Anregung des früheren Bürgermeisters Wolfgang Gurke und gegen den Protest der Denkmalschützer; – siehe auch Rekonstruktionszeichnungen bei W. Korf⁸ und W. Braun: www.burgrekonstruktion.de

¹¹ Ausgrabung und Vermessung durch die Geh. Bauräte Starke (Ballenstedt) u. Brinckmann (Braunschweig) im Auftr. d. Herzogs Friedrich I. vom Anhalt 1901 - 1907 – Mitteilung bei: J. Brademann¹⁴ S.127

¹² W. Wäschke: Anhalt. Geschichte Bd. 1 Köthen (1912); O. v. Heinemann: „Albrecht der Bär“ Darmstadt (1864)

¹³ G. Langlotz: Zwischen Selke und Wipper Band 1, 2. Aufl. ISBN 3-00-017838.4, S.104 ohne Quellenangabe

¹⁴ J. Brademann nennt in: Beiträge z. Regional- u. Landeskultur S.-A. H. 28 „Die Frühen Askanier“ Halle (2003) in seinem Aufsatz „Die Wurzeln liegen am Selketal. Die Burg Anhalt bei Ballenstedt“ S. 125 u. Fußnote 29, eine Veröffentl. T. Starke's in „Der Burgwart“ XVI. Jg. (1915) Nr. 2, S. 34 über dessen Funde.

¹⁵ H. Lange: „Die Burg Anhalt“, Zschr. „Unser Harz“ Nr.1 (2014) Clausthal-Zellerfeld

¹⁶ siehe ⁸ u. frdl. Mitteilg. K.-H. Meyer: Backsteine m. Tierspuren befind. sich im Bestand des Ballenstedter Museums.

durch Erbfall an das Halberstädter Bistum (Albrecht I. v. Anhalt), dann die Pest und die Klimaverschlechterung¹⁷ geriet der Anhalt im 14. Jahrhundert in eine Abseitslage, kam in fremde Hände und verfiel schließlich. Auch das Dorf Anhalt wurde wüst. Die Kirchenglocken des Dorfes holte man 1440 nach Harzgerode.⁸

1822 ließ Herzog Alexius von Anhalt-Bernburg die Ruinenstätte aufräumen, den Brunnen leeren, mit einer Eisenplatte bedecken und darüber ein Brunnenhäuschen setzen.⁸ Herzog Friedrich I. von Anhalt veranlasste auf Anregung seines Sohnes, des kunstsinnigen **Prinzen Aribert**, (des Onkels und Vormunds des letzten anhaltischen Herzogs Joachim-Ernst¹⁸), von 1901 bis 1907¹¹ umfangreiche Ausgrabungen und Vermessungen, denen wir die ziemlich genaue Kenntnis der einstigen großen und bedeutenden Anlage verdanken.⁸ (Der Brunnen wurde damals zur Unfallverhütung wieder verfüllt.) Es bestanden sogar Pläne der Rekonstruktion der Burg.¹⁹ (Eine Büste des Prinzen Aribert befindet sich im Römerzimmer der Ballenstedter Ausstellung „Höfisches Wohnen“ im Schloss.) – Dann wieder hundert Jahre Vergessen *Nicht ganz! Im Gastgarten der Selkemmühle stand lange, bis etwa 2013, zur Freude der Kinder ein Burg-Modell aus Zinkblech.*²⁰ – Bei einer Schulwanderung 1948 zur Burgruine mit unserem Ballenstedter Klassenlehrer Rektor Weise – nur meterhohe Brennesseln und dazwischen ein paar Mauerreste... Später, 1998, fand ich die Fläche oben frei, überrascht über ihre Größe und die vielen Mauer-Relikte!

Seit „Anhalt 800“ im Jahr 2012 ist das Ruinengelände übersichtlich mit Infotafeln ausgestaltet und gewartet; in den alten Mauern erkennt man die Konturen des Palas-Kellers. *In einem fast 900 Jahre erhaltenen Gewölbe mit Treppenstufen, durch welches man vom inneren Burghof in den Keller des Palas gelangte (siehe Abb.), kann der Besucher heute noch Schutz finden vor einem überraschenden Gewitter auf dem Berg – immer noch, wie vielleicht damals schon!*

Vielerlei kleinere Baureste der Burg Anhalt wurden bei den Ausgrabungen 1907 geborgen¹¹ und manche sind im Ballenstedter Museum „Wilhelm

von Kugelgen“ zu besichtigen. Zwei schöne Zwillingssarkaden – ehemalige **originale Fenster vom Palas der Burg** – wurden 1938 von dem Architekten Schulze-Naumburg in die Westmauer der Marienkapelle der Schlosskirche – der Grablege Albrechts des Bären – eingesetzt.⁸ –



Grablege Albrechts des Bären mit originalen Zwillingssarkaden aus der Burg Anhalt
Quelle: K.-H. Meyer

Fortsetzung im nächsten Stadtboten

¹⁷ „Kleine Eiszeit“ 15. bis 19. Jh., etwa ab 1400 (wikipedia)

¹⁸ Hzg. Friedrich I. v. Anhalt war der Großvater des letzten Herzogs und Urgroßvater S. H., des lebenden Prinzen v. Anhalt.

¹⁹ J. Brademann: in seinem Aufsatz (s. Fußnote 14) S. 134 und 140 (dort Fußnote 93)

²⁰ des Ballenstedter Klempnermeisters John. Es befindet sich jetzt im Ballenstedter Museum.

Eine Wort-Berichtigung im vorigen Beitrag des Stadtboten, die vor der Drucklegung nicht mehr aufgenommen werden konnte, betrifft den Askanier Herrmann, Pfalzgrafen bei Rhein, den Vetter Albrechts des Bären: Unter ihm erfolgte nicht die *Fertigstellung*, sondern die **Fortführung** der Anlage. Da er kinderlos starb, setzte eine reiche Stifterin, die Gräfin von Are, das von seinem Vater Siegfried und dessen Pflegevater Heinrich von Laach überkommene Werk fort.

Mitteilung des Verkehrslandeplatzes Ballenstedt-Harz

Kunstflugtrainingslager am Verkehrslandeplatz Ballenstedt – Harz

Termin: 25. Mai bis 29. Mai 2020, 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr (Training)

Das Trainingslager bereiten die Piloten auf die Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften im Motorkunstflug vor. Innerhalb der o. g. Zeit ist mit Lärmbelästigungen zu rechnen. Der Flugplatzhalter bittet um Verständnis der Bevölkerung und weist auf nachfolgende Regelung hin:

Jährlich werden maximal 2 Veranstaltungen im Motorkunstflug am Verkehrslandeplatz Ballenstedt – Harz stattfinden. An Sonn- und Feiertagen werden im Rahmen von Trainingslagern keine Motorkunstflüge durchgeführt.



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Kollegen und Mitarbeiters

Herrn Uwe Wiese

erfahren.

Er verstarb am 06.04.2020 im Alter von 57 Jahren.

Herr Wiese war bei der Stadt Ballenstedt als Mitarbeiter für den Garten- und Landschaftsbau tätig.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Ballenstedt

Dr. Michael Knoppik
Bürgermeister

Birgit Wartmann
Personalrat

Alle Termine unter Vorbehalt (Stand: 27.04.2020):

Folgende Termine sind derzeit geplant, es kann zu Änderungen bzw. Absagen kommen!

Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai Ballenstedt

KOP Dr. Theodor Hering • Mühlstr. 14 • 06493 Ballenstedt
Tel: 039483-291

Für die Gottesdienste werden zur Zeit besondere Schutzkonzepte erarbeitet. Diese können Sie auch den aktuellen Verordnungen des Landes Sachsen-Anhalt entnehmen. Wir hoffen, dass ab dem 10. Mai wieder Gottesdienste stattfinden können.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass für die Gottesdienste bestimmte Vorschriften zur Gesundheitsvorsorge gelten werden. Die Gottesdienste werden auch in etwas anderer und verkürzter Form stattfinden. Nähere Informationen erfragen Sie bitte in den Pfarrämtern oder entnehmen Sie den Medien und aus den Schaukästen vor den Kirchen.

10.05. | 10.00 Uhr (So) Gottesdienst, St. Nicolai

17.05. | 10.00 Uhr (So) Gottesdienst, St. Nicolai

Für einen möglichen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt entnehmen Sie bitte die Informationen den Schaukästen und den Medien.

24.05. | 10.00 Uhr (So) Gottesdienst, St. Nicolai

07.06. | 10.00 Uhr (So) Gottesdienst, St. Nicolai

Gemeindeveranstaltungen (wenn die allgemeinen Verfügungen es zulassen)

St. Nicolaigemeinde / Gemeindehaus Lange Straße 1a

Wenn es die öffentlichen Verfügungen zulassen – sind Sie herzlich willkommen ...

... zum Seniorenkaffee am 4. Juni, 15 Uhr, im Gemeindehaus St. Nicolai.

Jubelkonfirmation in St. Nicolai Ballenstedt – am 6 September, 10 Uhr

Zur Jubelkonfirmation in diesem Jahr sind herzlich eingeladen: Jahrgang 1959/1960 (Diamantene Konfirmation) und Jahrgang 1969/1970 (Goldene Konfirmation). Bitte sagen Sie den Termin weiter! Außerdem bitten wir Sie, uns mit aktuellen Adressen und Anschriften zu unterstützen, damit jede/r eine Einladung bekommen kann. Danke!

Ein Gebet in dieser Zeit

– gefunden auf <https://coronabet.evangelisch.de/#> (23.04.20)

„Gott, ich fühle mich im Moment so schwer, so voller Angst, so voller Sorge und Trauer. Es fehlt die Leichtigkeit, die Lebendigkeit. Wir sind alle gefangen von diesem Virus, er bestimmt unser Leben. Kontaktverbot, Maskenpflicht, Abstand halten, die Schlagworte im Moment. Sie schützen mich/uns vor Ansteckung. Doch was schützt unsere Seele? Ich möchte so gerne wieder unbeschwert nach draußen gehen können, Familie und Freunde treffen, live und in Farbe, nicht per Videochat. Ich möchte nicht ständig einen riesen Bogen um meine Mitmenschen machen müssen. Ich möchte nicht ständig Angst haben, mich anzustecken. Ich möchte mich einfach wieder frei bewegen, mich in einen Zug setzen und irgendwo hinfahren. Ich möchte gerne wieder draußen Kaffee trinken, Eis essen, Bier trinken, ins Schwimmbad, ins Kino gehen, einfach das Leben genießen. Ich möchte keine Kompromisse in meinen eigenen 4 Wänden. Doch ich/wir werden lernen müssen, mit dieser veränderten Zeit zu leben. Gott verwandle mich/uns, unsere Ängste, Sorgen und Trauer in Mut, Zuversicht und Freude.

Begleite, behüte uns und gib uns Kraft nur für heute.
Amen“

Katholische Kirche St. Elisabeth in Ballenstedt

03.05. | 09.30 Uhr (So) Hl. Messe, Ballenstedt
07.05. | 17.30 Uhr (Do) Maiandacht, anschl. Hl. Messe, Ballenstedt
10.05. | 09.30 Uhr (So) Familiengottesdienst, Ballenstedt
14.05. | 17.30 Uhr (Do) Maiandacht, anschl. Hl. Messe, Ballenstedt
17.05. | 09.30 Uhr (So) Hl. Messe, Ballenstedt
21.05. | 09.30 Uhr (Do) Hl. Messe, Ballenstedt
24.05. | 09.30 Uhr (So) Hl. Messe, Ballenstedt
28.05. | 17.30 Uhr (Do) Maiandacht, anschl. Hl. Messe, Ballenstedt
29.05. | 14.30 Uhr (Fr) Seniorennachmittag, Ballenstedt
31.05. | 09.30 Uhr (So) Festmesse, Ballenstedt
01.06. | 09.30 Uhr (Mo) Hl. Messe, Ballenstedt
04.06. | 18.00 Uhr (Do) Hl. Messe, Ballenstedt
07.06. | 09.30 Uhr (So) Hl. Messe, Ballenstedt
11.06. | 18.00 Uhr (Do) Hl. Messe, Ballenstedt
14.06. | 09.30 Uhr (So) Familiengottesdienst, Ballenstedt
18.06. | 18.00 Uhr (Do) Hl. Messe, Ballenstedt
21.06. | 09.30 Uhr (So) Hl. Messe, Ballenstedt
25.06. | 18.00 Uhr (Do) Hl. Messe, Ballenstedt
26.06. | 14.30 Uhr (Fr) Seniorennachmittag, Ballenstedt
28.06. | 09.30 Uhr (So) Hl. Messe, Ballenstedt

Rieder – Evangelisches Pfarramt Sankt Cyriakus

Evangelisches Pfarramt Gernrode • Pfarrer Andreas Müller
Burgstr. 03 • 06485 Quedlinburg – OT Gernrode • Tel.: 039485-275

Da es vorläufig noch keine Gottesdienste und Veranstaltungen geben wird, beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und Informationen im Aushang und im Internet unter www.stiftskirche-gerode.de

17.05. | 10.30 Uhr (So) Gottesdienst, Gernrode
14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Einsegnungen und Heiligen Abendmahl, Rieder
24.05. | 10.00 Uhr (So) Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Einsegnungen und Heiligen Abendmahl, Rieder. Dazu ist auch die Gemeinde Gernrode herzlich eingeladen.
31.05. | 09.00 Uhr (So) Pfingstfest – Gottesdienst, Rieder
10.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Einsegnungen und Heiligen Abendmahl, Gernrode

„Gottes Sprechstunde“

Zum Glockengeläut mittags um 12.00 Uhr und abends um 18.00 Uhr öffnen wir die Stiftskirche Gernrode zu einer persönlichen Andacht und Seelsorgemöglichkeit.

Außerdem können Sie auf einem Gebetszettel ihre persönlichen Anliegen bei uns abgeben.

Bitte informieren Sie sich, ob die Bibliothek ab 11. Mai 2020 geöffnet ist: www.bibliothek_ballenstedt.de oder www.ballenstedt.de

Unser Medienbestand steht allen zur Entleihe zur Verfügung und wir freuen uns sehr, Sie wieder in der Bibliothek begrüßen zu können. **Bitte beachten Sie unsere Hinweise und Aushänge!**

Bei einem Besuch unserer Einrichtung bitten wir um strikte Einhaltung der geltenden Kontaktbeschränkungen und hygienischen Maßnahmen wie Mund- und Nasenschutz sowie Desinfektion.

Wir bitten alle Besucher, den Bibliotheksbesuch auf die Entleihe und Rückgabe von Medien zu beschränken.

Nutzen Sie auch unser digitales Angebot „onleihe sachsen-anhalt biblio24“.

Wir laden ein, zum Stöbern rund um die Uhr von zu Hause aus, oder wo immer sie mögen!

Für bei uns bereits registrierte Nutzer, die sich aber noch nicht für die ONLEIHE angemeldet haben, genügt eine Information an uns per Mail: bibliothek_ballenstedt@online.de

Für Neuanmeldungen nutzen Sie bitte unser Online-Anmeldeformular auf der Homepage:

www.bibliothek_ballenstedt.de oder www.ballenstedt.de – Folgende Schritte sind dazu notwendig:

1. Öffnen Sie das Anmelde-Formular, drucken Sie es aus und füllen Sie die erforderlichen Angaben bitte in Druckbuchstaben aus. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Benutzungs- und Gebührenordnung (zu finden auf der Homepage der Bibliothek) an.
2. Schicken Sie das ausgefüllte Formular sowie die Kopie Ihres Personalausweises per Post oder per E-Mail an uns zurück.
3. Überweisen Sie die entsprechende Jahresnutzungsgebühr:
Harzsparkasse BIC NOLADE21HRZ IBAN DE21 8105 2000 0352 0030 06
Verwendungszweck: Bibl / Onl / Name, Vorname
4. Nach Eingang des Betrages werden Sie als Nutzer registriert und Ihr Benutzerkonto aktiviert. Sie erhalten danach von uns Ihre Benutzerdaten. Über Ihre Benutzernummer und Ihr Passwort (Ihr Geburtsdatum TTMM-JJJJ) können Sie sich nun bei biblio24.de einloggen.

Informationen zur Nutzung finden Sie auf <https://biblio24.onleihe.de> unter: **Aktuelle Hinweise Hilfe-Seite**.
oder auch unter dem Button ONLEIHE auf unserer Homepage.

Für Rückfragen kontaktieren Sie uns telefonisch unter: 039483 96-743

Ihr Bibliotheksteam



Kontakt

Fürstin-Pauline-Bibliothek
Alter Markt 9 | 06493 Ballenstedt
Tel.: 039483 - 967-43
bibliothek_ballenstedt.de
www.bibliothek-ballenstedt.de

BIBLIOTHEK BADEBORN

Die Bibliothek Badeborn bleibt bis auf weiteres geschlossen.



Liebhaber der Lektüre in Papierform brauchen sich keine Sorgen zu machen! E-Books bedeuten nicht das Ende des gedruckten Buches. Sie sind ein wertvolles Zusatzangebot, das neue Funktionen für die Lektüre bietet, nutzbar für jeden, der einen kompatiblen E-Book-Reader oder ein Tablet-Gerät hat: Anpassung der Schriftgröße, Textmarkierungen und Notizen, je nach Gerät auch Beleuchtung oder eine Wörterbuchfunktion. Damit ermöglichen die Bibliotheken ihren Nutzern nicht nur das Mitnehmen und mobile Lesen einer großen Anzahl von Texten, sondern sie vermitteln auch „ganz nebenbei“ Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Texten.

Das **ONLEIHE-Portal** bietet eine große Auswahl an Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern Sachbücher, Zeitungen und Zeitschriften, Hörbüchern, Musik und Filmen. Aus dem Angebot:

Zeitungen:

„Die Zeit“, „Frankfurter Allgemeine“, „Süddeutsche Zeitung“, „Handelszeitung“

Zeitschriften / Magazine:

„auto motor und sport“, „Auto Test“, „Der Spiegel“, „Clever Reisen“, „Focus“, „National Geographic“, „Stiftung Warentest“ u.v.m.

Kinder- und Jugendliteratur: Bestand 7.470 Medien

Kinderzeitschriften mit vielen Tipps, Lernhilfen

Neuzugang und Empfehlung:

„Das mutigste Kinderbuch der Welt“

Ich bin das mutigste Kinderbuch der Welt. Und das Tagebuch der Waldschrate in Fagusien, dem schönsten Wald aller Zeiten. Als Mitmachbuch bringe ich dir die Waldabenteuer der Waldschrate direkt in dein Kinderzimmer. Diesmal erzähle ich von dem kleinen Praktikantendrachon Vladimir, der kein Feuer spucken kann. Gemeinsam versuchen die Waldschrate, es ihm beizubringen. Denn im Winter muss ja jemand das Lagerfeuer in Gang halten können. Und wie Praktikanten so sind, passieren eine Menge brandgefährlicher Abenteuer. Achtung: Ich eigne mich nur für Kinder, die mutig sind oder solche, die es werden wollen. Lesealter: 4 bis 6 Jahre zum gemeinsamen Vorlesen mit den Eltern 7 bis 10 Jahre für mutige Erstleser Die Waldkindergartenkinder aus dem Waldkindergarten Grünthal haben gemeinsam mit Dr. Iris Osswald-Rinner ein Kinderbuch geschrieben. Klaro, dass es in diesem Buch um Waldschrate geht, die gemeinsam ein Abenteuer erleben. Ein spannendes Buch von Kindern für Kinder.

„Ich werde fliegen“

New York, 90er-Jahre: Lucy Adler ist klug und hinterfragt alles und jeden. Auf dem Basketballplatz ist sie ein Ass. Nichts liebt die 17-Jährige mehr, als mit ihrem Freund Percy Körbe zu werfen und andere Jungs in Matches zu besiegen. Doch in ihrer Schule bringt ihr dieses Talent gar nichts: Angesehen sind dort nur die Mädchen, die mit dem Strom schwimmen, immer perfekt aussehen und am Spielfeldrand die Jungs anfeuern. Lucy dagegen diskutiert mit Percy über französische Existenzialisten und zweifelt alle angeblichen Selbstverständlichkeiten im Leben an. Sie liebt

Percy seit einer gefühlten Ewigkeit – und umso mehr schmerzt es sie, dass er zwar alle Gedanken mit ihr teilt, aber stets eine oberflächliche Schulschönheit als Freundin wählt. Wie kann sie ihren Weg in sein Herz finden? Und wie ihren Weg in eine selbstbestimmte Zukunft, in der sie alle Freiheiten hat wie ein Junge, aber trotzdem eine junge Frau bleibt?

Belletristik / Erwachsene: Bestand 18.090 Medien

Neuzugang und Empfehlung:

Lutz Seiler: „Stern 111“

Preis der Leipziger Buchmesse 2020 Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlässt das Ehepaar Bischoff sein altes Leben – die Wohnung, den Garten, seine Arbeit und das Land. Ihre Reise führt die beiden Fünfzigjährigen weit hinaus: Über Notaufnahmeflager und Durchgangwohnheime folgen sie einem lange gehegten Traum, einem „Lebensgeheimnis“, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum, der den Auftrag verweigert, das elterliche Erbe zu übernehmen, flieht nach Berlin. Er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des „klugen Rudels“ aufgenommen wird, einer Gruppe junger Frauen und Männer, die dunkle Geschäfte, einen Guerillakampf um leerstehende Häuser und die Kellerkneipe Assel betreibt. Im U-Boot der Assel schlingert Carl durch das archaische Chaos der Nachwendzeit, immer in der Hoffnung, Effi wiederzusehen, „die einzige Frau, in die er je verliebt gewesen war“. Ein Panorama der ersten Nachwendjahre in Ost und West, ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse: Nach dem prämierten Bestseller Kruso führt Lutz Seiler die Geschichte in zwei großen Erzählbögen fort – in einem Roadtrip, der seine Bahn um den halben Erdball zieht, und in einem Berlin-Roman, der uns die ersten Tage einer neuen Welt vor Augen führt. Und ganz nebenbei wird die Geschichte einer Familie erzählt, die der Herbst 89 sprengt und die nun versuchen muss, neu zueinander zu finden.

Sachmedien und Ratgeber:

Neuzugang und Empfehlung:

Moritz Hoffmann: „Als der Krieg nach Hause kam“

Siebzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs schildert der erfolgreiche Geschichtsblogger Moritz Hoffmann eindrucksvoll die letzten Kriegsmonate – in diesem Buch und parallel dazu auf Twitter. Jeder Eintrag beruht auf historischen Dokumenten, Tagebüchern und Archivfunden. Das Buch ergänzt die kurzen Tweets anschaulich, ordnet sie in ihre geschichtlichen Zusammenhänge ein und zeigt vertiefend die Hintergründe des Kriegsalltags. Ob in Berlin, Leipzig, im Rheinland oder in Stuttgart: Wir erfahren hautnah, wie der Einzelne den Nazi-Terror, den Hunger, die Unsicherheit, die verlorene Kindheit oder den Bombenkrieg erlebt hat. So wird Geschichte lebendig! Der preisgekrönte Blogger erzählt lebendig erfahrbare Geschichte spannend und faktenkundig, mit dem Fokus auf regionale und individuelle Bezüge.

Bas Kast: „Der Ernährungskompass – Das Kochbuch“

Das Kochbuch zum Bestseller „Der Ernährungskompass“, durchgehend farbig bebildert mit Rezepten Mit seinem „Ernährungskompass“ eroberte Bas Kast die Bestsellerlisten. Jetzt hat er zusammen mit der Rezeptentwicklerin Michaela Baur ein Kochbuch verfasst, das die wissenschaftlich begründeten Regeln gesunden Essens für den Ernährungsalltag umsetzt. Dass gesunde Ernährung, die auch Gewichtskontrolle im Blick hat, nichts mit dem Zählen von Kalorien zu tun hat und viele Klischees zum Thema längst überholt sind, belegte Bas Kast auf der Basis aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung. Wichtiger ist das Was und das Wann des täglichen Essens. Auf Wunsch seiner vielen Leser hat er nun mit Michaela Baur Rezepte von morgens bis abends zusammengestellt, die auf den zentralen Erkenntnissen seines „Ernährungskompass“ beruhen. In Text und Bild belegen die beiden Kochbegeisterten, dass sich Gesundheit und Genuss keinesfalls ausschließen.

Hörbücher / Erwachsene:

Neuzugang und Empfehlung:

Aldous Huxley: „Schöne neue Welt“

Sprecher: Leslie Malton, Gerd Wameling

Eine perfekte Gesellschaft? Im Jahre 150 nach Henry Ford ist die Welt nahezu perfekt: Babys werden im Labor gezüchtet und anschließend durch verschiedene Methoden so konditioniert, dass sie als Erwachsene ohne zu Klagen ihren Platz in der Weltgesellschaft einnehmen. Diese ist in verschiedene Kasten unterteilt, deren Mitglieder über unterschiedlich viel Intelligenz und dementsprechend einfache oder komplexe Aufgabenbereiche verfügen. Sollte es hin und wieder doch zu einem vagen Gefühl von Unzufriedenheit kommen, sorgen die Glücksdroge Soma, die die Regierung großzügig zur Verfügung stellt, und die ebenfalls staatlich geförderte Promiskuität für die nötige Ablenkung.

Hörbücher / Kinder:

Neuzugang und Empfehlung:

Wir entdecken Insekten – Reihe: Wieso? Weshalb? Warum?

Sprecher: Sonja Szylowicki

Was ist ein Insekt? Wie sieht, hört und schmeckt es? Was frisst es und woher kommt der Nachwuchs? Und warum sind Insekten überhaupt so wichtig? Diesen Fragen geht das Hörspiel mit Sonja Szylowicki auf den Grund.

Filme:

Empfehlung:

„Das Geheimnis des kleinen Seehundes“ / Spielfilm

An der Westküste Irlands: die kleine Fiona findet bei den Großeltern ein neues Zuhause und in ihrem 13jährigen Cousin Eamon einen guten Freund. Bald erkunden sie die nahegelegene Insel „Roan Inish“, von der Fionas Eltern vor Jahren weggezogen sind. Damals, als ihr kleiner Bruder Jamie in einer Wiege auf das offene Meer trieb und für immer spurlos verschwand. Auf der Insel geschieht Seltsames: die neugierigen Seehunde beobachten jeden ihrer Schritte und im verfallenen Elternhaus gibt es eindeutige Hinweise, dass hier jemand lebt: Reste einer Feuerstelle und kleine Fußspuren im Sand! Könnten die von Fionas verschwundenem Bruder sein? Sie lässt nicht locker und gemeinsam mit Eamon lüften sie das Geheimnis um Roan Inish ...

„Es war einmal ... Forscher und Erfinder“ / Folgen 1-5 / Zeichentrick

Manchmal war es ein Geistesblitz, dann wieder fleißiges, geduldiges Experimentieren: Über Jahrtausende haben Forscher und Erfinder rund um den Globus der Menschheit zu immer neuem Fortschritt verholfen. Von der Entwicklung des Rades, dem elektrischen Strom bis zur Weltraumfahrt. Komm mit Maestro, Dicki, Pierröt und Freunden auf die spannende Entdeckungsreise!

Workout Coach: Fitness Basics – Training für zu Hause

Der schnelle Fatburner. Workout direkt zum Mitmachen. Dieser Fitness-Workshop beschäftigt sich mit den bekannten Problemzonen. Anschaulich und leicht verständlich leitet die Serie so effektiv zum direkten Mitmachen an, dass schon nach kurzer Zeit sichtbare Erfolge eintreten. Teil 1 beschäftigt sich mit den Bauchmuskeln, Teil 2 mit Anti-Stress-Stretching, Teil 3 schließt mit Beinen und Gesäß ab.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Angebot überzeugt.

Die ONLEIHE wird unterstützt durch das Land Sachsen-Anhalt.

Ihr Bibliotheksteam

In einem Tagebuch eines Ballenstedters aus dem zweiten Weltkrieg geblättert. (2)

Heute am 27.03. beginne ich das dritte Tagebuch. Am 27.07.44 wurde ich wieder Soldat, also vor 8 Monaten. Gestern erfuhr ich im Radio, dass vor etwa 8 Tagen ein schwerer Terrorangriff auf den Harz war. Nun bin ich in großer Sorge um daheim. Wie wird es in Ballenstedt aussehen, ob Hilde und der Helmut mit der Oma noch am Leben sind. Ich will versuchen von Halberstadt aus anzurufen.

30.03.1945 Karfreitag: Halberstadt, dessen Bombenschäden von der Bahn aus zu sehen waren. Die Innenstadt hat wohl weniger abbekommen, vorwiegend das Bahnhofsgelände. Von einem Halberstädter Eisenbahner erfuhr ich, daß in Ballenstedt kein eigentlicher Angriff stattgefunden hat. Wir sind im Schützenheim untergebracht, liegen in einem kleinen Saal, alle Uffz. zusammen. Habe Wacheinteilung gemacht. An Hilde konnte ich nicht telefonieren, da Feiertag ist. Ich will es morgen versuchen. Von Hilde erhielt ich heute die erste Post seit dem 12. Januar. Es ist Gott sei Dank alles wohlauf daheim, allerdings 4 Mann Einquartierung, d. h. Evakuierte. Aber nach Hause fahren gibt es nicht. Man muss sich damit abfinden, aber vielleicht kann Hilde mal kommen. Meine Verpflegung ist jetzt knapp, da es keine Marschverpflegung und nichts Zusätzliches mehr gibt. Auch darüber wird man hinwegkommen.

Ostersonnabend, 31.III.45: Um 6 aufgestanden und gewaschen. Kurz vor 7 versuchte ich Ballenstedt zu bekommen, aber das Fernamt meldete sich nicht. Um 9:15 war bereits wieder Alarm. Ich will nach dem Alarm nochmals versuchen, Ballenstedt zu bekommen. Aber es wird wohl schwer halten. Vielleicht gehe ich mal zu Hemprich. Wenn nur die Unterbringung etwas besser wäre. Angeblich sollen wir ja Bettstellen bekommen, denn auf die Dauer ist es mit der losen Holzwolle nichts. Dann hat man keine Möglichkeit seine Sachen irgendwohin zu legen, aber ich will zufrieden sein, ich bin ja in der Nähe der Heimat. Unter den Chargierten sind große Quatschköpfe darunter, nur ganz wenige, die etwas Haltung haben. Früh und Abend war Alarm, abends gab es zum Glück etwas Haferflocken. Die Amerikaner sind schon bis Fulda vorgestoßen, da werden sie bald hier sein. Wie wir diese Gefahr begegnen sollen, ist mir schleierhaft.

Auch im Osten sind Küstrin, Götterhafen und anscheinend auch Danzig gefallen. Man kann wirklich nur noch an ein Wunder glauben, das uns ret-

ten kann. Hilde bzw. Sch ... habe ich gegen drei angerufen und Bescheid gesagt. Vielleicht kommt Hilde nach dem Fest einmal. Ich hatte reiche Post, d. h. die nach Obkaß gegangen war. Auch Bilder von Helmut waren dabei. Aber Freude will bei dem ungeheuren Ernst der Lage nicht aufkommen. Ich habe mir von Hemprich einige Heftchen über Halberstadt geben lassen, damit ich etwas Ablenkung habe.

Montag, 02.04.45: Zweiter Ostertag, diesmal trübes Wetter. Vormittag Wach- und Arbeitseinsatz ausgearbeitet, mittags wieder mit Oberfeld in die gleiche Kneipe gegangen und das gleiche Essen verdrückt. Nachmittags bin ich mal zu Hemprich gegangen, habe etwas Kaffee getrunken und zwei kleine Stückchen Kuchen gegessen. Das Plauderstündchen verlief schnell, wenn ich doch auch erst wieder im Museum arbeiten könnte. Im Quartier gab es Graupensuppe, von der ich zwei Züge mir geholt habe. Inzwischen war auch der Tross gekommen. Moritz hat mir mein Paket gegeben. Nun kann Hilde kommen. Von Hartkopf bekam ich eine feine Zigarre, die ich jetzt beim Schreiben mit Genuss rauche. Morgen geht es zum Arbeitseinsatz zum Bahnhof. Nachts kam Alarm.

Mittwoch, 04.04.45: Die Tage spielen sich langsam ein. Ich war früh um 9 baden, bei dem Vollalarm kam. Nachmittags ging es zur Arbeit, abwechselnd Regen und Sonnenschein. Bei der Rückkehr waren eine Karte von Hilde u. ein ausführlicher Brief von der Mutter da. Tante Luise, Vaters Schwester ist am 16. 1. gestorben, unser Haus in Dessau ist arg beschädigt worden, Dachfenster und Türen entzwei, Coulons und Tante Luisas Haus ist vollkommen kaputt. Eigentlich wollte Hilde heute kommen, wie sie schrieb. Anscheinend ist aber der Alarm dazwischen gekommen. Der Oberleutnant fährt morgen nach Ballenstedt zu J18. Ich fragte ihn, ob ich nicht mal mit dem Rade heimfahren dürfte, er lehnte aber ab, der Kontrollen wegen. Ein Anruf in Ballenstedt war ergebnislos, da sich dort niemand meldete.

Sonnabend, 07.04.45: Die schweren Einschläge der Geschütze waren deutlich durch den Luftdruck zu spüren. An einer Stelle war auch Feuerzeichen zu beobachten. Es ist draußen noch immer Regenwetter. Flugzeuge waren die Nacht nicht da. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass all die Arbeit, die vielen Opfer und der Idealismus umsonst gewesen sein sollen. Aber niemand hat noch Hoffnung. Mittag bekam ich die Erlaubnis und Bescheinigung heim zu fahren. Von 12 bis 1 war Alarm. Ich brachte meine Sachen in Ordnung und übergab die Wache. Dann ging es bei Sonnenwetter heim. 1/4 4 traf ich ein. Leider ist Hildes Gesundheitszustand sehr ungünstig. Wir haben drei Evakuierte und unsere Mutter im Haus. In Dessau ist unser Haus auch arg beschädigt worden. Fenster, Türen und Dach entzwei, auch die Öfen sind zerknallt. Die Stimmung daheim war arg niedergedrückt.

Fortsetzung im nächsten Stadtboten

Autoren: Horst Lange und Dr. Ludwig Einicke



Dr. Fritz Klocke 1945

Liebe Leser,

die in unserer Rubrik Geschichte veröffentlichten Texte und Recherchen zur Geschichte der Stadt Ballenstedt wurden vom jeweiligen Autor eigenständig recherchiert und nach Möglichkeit mit Quellen belegt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die veröffentlichten Aufsätze persönliche Einschätzungen des jeweiligen Autors enthalten können. *Ihre Redaktion*

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Marleen Schacke
Pflegedienstleiterin
Tel.: 039484 724740
Mobil: 0151 576 635 29
E-Mail: marleen.schacke@neinstedt.de
Förstereiweg 11c, 06493 Harzgerode

Diakonie Pflegedienst Harzgerode

WIR SIND EIN **SOZIALDIAKONISCHER DIENSTLEISTER**

**DAS (V8-)POWERGESCHENK!
EIN GUTSCHEIN... VON HARZCRUISER**



WWW.HARZCRUISER.DE | 0 39 47 / 77 98 53
ALS GESCHENKIDEE, FÜR DEINE TRAUMHOCHZEIT ODER ZUM SELBST GENIESSEN

ANZEIGEN

M. Storch
HWG Haustechnik
Ihre Fachfirma für Heizung, Wasser, Gas

HWG Haustechnik

Inhaber: Marko Storch
Kornstr. 5 a
OT Rieder
06493 Ballenstedt

Tel.: 039 485 / 65 11 82

Fax: 039 485 / 65 11 84

www.hwg-haustechnik.de

info@hwg-haustechnik.de

Notfalltelefon: 01 70 / 7 56 18 41

[NEU]mann
HÖRAKUSTIK

Weyhegarten 1 - 06484 Quedlinburg

info@neumann-hoerakustik.de

☎ **03946 / 5253801**



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr

nach 17.00 Uhr und

Sa. nach Vereinbarung



KURZ BERICHTET **05/2020**

AOK Sachsen-Anhalt bietet Unternehmern und Selbstständigen Stunden der Beiträge an

Die Auswirkungen der Corona-Infektionen bringt Selbstständige und Kleinunternehmer zunehmend in Schwierigkeiten. Die AOK Sachsen-Anhalt bietet ihnen daher das Stunden der Sozialversicherungsbeiträge an. Anträge können ab sofort gestellt werden.

Aufträge und Umsätze brechen weg, Lieferketten werden unterbrochen oder für die Beschäftigten muss Kurzarbeit beantragt werden. Doch gleichzeitig müssen Sozialversicherungsbeiträge pünktlich entrichtet werden. „In diesen schweren Zeiten lassen wir die Unternehmer und Selbstständigen nicht allein. Wir wollen ihnen mehr Spielraum bieten und ermöglichen ihnen ab sofort das Stunden der Beiträge“, sagt Anna Mahler, Pressesprecherin der AOK Sachsen-Anhalt.



Unternehmer und Selbstständige geraten zunehmend in Notlage: Aufträge und Umsätze brechen weg, Lieferketten werden unterbrochen oder für die Beschäftigten muss Kurzarbeit beantragt werden. Die AOK bietet nun das Stunden der Beiträge zur Sozialversicherung an. (Foto: AOK)

Soforthilfe bei wirtschaftlicher Notlage

Die Soforthilfe richtet sich an Unternehmen, denen wegen der Corona-Pandemie eine wirtschaftliche Notlage droht und die ihre Sozialversicherungsbeiträge für den aktuellen Beitragszeitraum nicht innerhalb der normalen Fristen zahlen können. Das Angebot gilt zunächst für März und April 2020. Die Stundungen werden längstens bis zum Fälligkeitstag für die Beiträge des Monats Mai 2020 gewährt. Einer Sicherheitsleistung bedarf es hierfür nicht, auch Stundungszinsen, Säumniszuschläge und Mahngebühren werden nicht berechnet. Außerdem verzichtet die AOK Sachsen-Anhalt in dieser Zeit auf Vollstreckungsmaßnahmen. Anträge können ab sofort täglich rund um die Uhr über das Servicetelefon 0800 226 57 26 oder formlos per Mail an service@san.aok.de gestellt werden.

Regelungen für zukünftige Beiträge

Außerdem hat die AOK Sachsen-Anhalt eine Regelung für die künftige Beitragsfestsetzung für Selbstständige getroffen. „Das soll Unternehmen und Selbstständige finanziell entlasten. Die Versicherten stellen auch dafür einen formlosen Antrag an die AOK. Darin sollten sie konkret begründen, wodurch es zu Einbußen kommt und wie hoch sie den aktuellen Gewinn derzeit einschätzen“, rät Anna Mahler.

Die vorübergehende Beitragsfestsetzung kann dann maximal bis zur gesetzlichen Mindeststufe erfolgen. Jeder Einzelfall werde individuell bewertet.

Weitere Informationen erhalten Arbeitgeber und Selbstständige im Internet auf www.aok.de/Arbeitgeber/Sachsen-Anhalt.

Kids an die Knolle

Zum „Internationalen Jahr der Kartoffel“ 2008 hatte der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) gemeinsam mit dem Schul-Umwelt-Zentrum Berlin (SUZ) das Projekt „Kids an die Knolle“ initiiert.

Im letzten Jahr wurde bereits damit begonnen, den gemeinsamen Garten des **Hort 1** und der **Brinckmeier Grundschule** wieder zu beleben und neu zu gestalten. Nach ersten Ernteerfolgen möchten wir in diesem Jahr dieses Projekt erweitern und haben die Kartoffel mit in unseren Bestand aufgenommen.

Durch das Projekt ergeben sich verschiedenste Ansätze.

Inhalte sind, dass

- Schüler und Lehrer über den Schulgartenunterricht hinaus Kenntnisse über die Kartoffeln erwerben;
- Kinder und Jugendliche die Vorzüge gesunder Lebensmittel vermittelt bekommen;
- Wissensdefizite in der häuslichen Erziehung zur gesunden Ernährung vermindert und Rückwirkungen auf die Eltern erzielt werden;
- Kinder den Umgang mit Natur und Umwelt altersgerecht vertiefen.



Bundesweit stellen die DKHV-Mitgliedsunternehmen den Schulen in ihrem Einzugsbereich Pflanzkartoffeln zur Verfügung und begleiten die Klassen sowie die Schulgartenlehrer während des Schuljahres. Zusätzlich erhalten die Schulen Informationsmaterialien über Standortvoraussetzungen, Anbau und Pflege, Kartoffelschädlinge, Sorteneigenschaften die mit dem Verein Information Medien Agrar e. V. erarbeitet worden sind. Schulen, die Pflanzgut erhalten, müssen in den entsprechenden Klassen (oder Arbeitsgemeinschaften) ein Kartoffeltagebuch führen, in dem die Arbeiten im Schulgarten festgehalten werden sollen. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, in Exkursionen die Landwirtschaft hautnah zu erleben. Ein Kartoffelfest / Projekttag nach der Ernte soll unser gemeinsames Projekt abrunden.

Wir freuen uns auf eine gute Ernte.

Freitag, der 13. – ein Glückstag?

Für die Schülerinnen und Schüler der **Ferdinand Freiligrath Grundschule** in Rieder war es auf jeden Fall ein Glückstag – ein toller Projekttag mit sehr vielen interessanten Eindrücken.

Der Schulhof verwandelte sich in einen imposanten Parkplatz für die Fahrzeuge des DRK und der Polizei. In einzelnen Stationen wurde allen Kindern die Ausstattung der Fahrzeuge, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die überwältigende Technik gezeigt und vorgeführt. Auch in den Klassenräumen wurden tolle Themen geboten, zum Beispiel: Der Umgang mit Verletzten und Gefahren. So erfuhren alle Schulkinder bei der Erste-Hilfe-Station welcher Verband und welches Verhalten bei bestimmten Verletzungen richtig und wichtig ist. In einem weiteren Raum sahen und begeisterten sich alle Schülerinnen und Schüler für die Aus-

stattung der Polizeibeamten, bekamen Antworten zum richtigen Verhalten und konnten sich einen Button mit dem eigenen Fingerabdruck herstellen. Beim DRK konnten sogar selbst einige Dinge ausprobiert werden, wie beispielsweise das Transportieren eines Verletzten in einer Vakuummatratze.

Ein sehr lehrreicher, interessanter und schöner Tag für alle Schulkinder war Freitag, der 13. – somit ein Glückstag.

Dafür sagen alle Grundschüler und Ihre Lehrerinnen ein herzliches Dankeschön an die Vertreter des Rettungsdienstes des DRK, an Frau Lisa Meißner und an die Beamten des Polizeireviere Ballenstedt für ihre beeindruckenden Stationsarbeiten an diesem Tag.

Helau zum Rosenmontag

Wie jedes Jahr haben die Landfrauen Opperode zum gemütlichen Beisammensein anlässlich des Rosenmontag eingeladen. Mit Stimmungsmusik und Tanzmusik hat uns dieses Jahr „Der singende Wirt“ wieder bestens unterhalten. In gemütlicher Runde wurde erzählt, gelacht und Anekdoten ausgetauscht und natürlich auch getanzt, was mit der beliebten Polonaise fortgeführt wurde.

Unser DJ erfreute uns neben unserem Gast, Klaus Dunte, mit kleinen karnevalistischen Einlagen.

Es war wieder ein gelungener Nachmittag. Unser Dank gilt allen, die zum fröhlichen Beisammensein beigetragen haben, weiter allen Gästen für ihren Besuch und natürlich unseren Helfern.

Bis zum nächsten Mal grüßen die Landfrauen.



Vorstand für 2019 einstimmig entlastet

In der Jahreshauptversammlung am 29.02.2020 haben die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores „Amicitia“ Rieder e. V. ihren Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 einstimmig entlastet. Dies ist nicht nur das Ergebnis sehr guter Vorstandsarbeit des erst jüngst im März 2019 gewählten Vorstandes, sondern auch der Verdienst fleißiger Sängerinnen und Sänger, die sich – motiviert durch Chorleiter Patrick Sicker – immer wieder neuen, musikalischen Herausforderungen stellen. Der Chorleiter sprach in seinem Bericht von einem „guten Jahr“, was ihm sehr gefallen hat und solange, wie sich's für ihn lohnt, kommt er weiterhin gern jeden Mittwochabend zur Chorprobe. Patrick Sicker hat vor einigen Jahren sein Heimatdorf Rieder verlassen und wohnt seitdem in Magdeburg.

Dass es sich lohnt im gemischten Chor „Amicitia“ Rieder e. V. mitzusingen, zeigt die Aufnahme zweier, neuer Mitglieder. Ines Weber und Klaus Dunte verstärken bereits seit geraumer Zeit den Sopran bzw. den Tenor. Besondere Ehrungen wurden vorgenommen für 55 Jahre aktives Chormitglied Günther Elfruth und 15 Jahre förderndes Mitglied Ullly Dube.

Manja Gerboth, Medienbeauftragte

Treffen der Forstsenioren

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Aufgrund der Maßnahmen gegen das weitere Ausbreiten des Corona-Virus haben die Organisatoren sich darauf verständigt, dieses Treffen, das sonst jedes Jahr im Frühjahr stattfindet, auf den Herbst zu verlegen.

FSV Askania Ballenstedt

Wenn auch durch die Corona Krise kein Fußball beim FSV Askania Ballenstedt gespielt wird, so ist man nicht untätig im Verein. Erst wurde der Rasenplatz bearbeitet und mit neuem Dünger versehen, jetzt wurde das Fangnetz, dass durch die Jahre arg in Leidenschaft gezogen war hinter dem Tor zur Jahnstrasse erneuert. Damit ist wieder für mehr Sicherheit gesorgt und außerdem ist es optisch jetzt wieder ordentlich auf dem Gelände. Dank gilt auch dem städtischen Bauhof für die Bereitstellung der Technik. Bleibt zu hoffen das sich die Verbände bald auf eine Regelung einigen, wie es mit den Spielen und Trainingsmodalitäten weitergeht. Durch die größtenteils pünktliche Überweisung der Mitgliedsbeiträge konnte die Zeit ohne Einnahmen bisher überbrückt werden. Aber auf Dauer ist es nicht möglich die anstehenden monatlichen Kosten zu decken.

Karsten Knauth / 1. Vorsitzender FSV Askania Ballenstedt

Die Altstadt von Ballenstedt

Horst Lange: Die Altstadt von Ballenstedt und ihre Geschichte
Herausgeber: heimatBEWEGEN e. V., www.heimatbewegen.de

Das Buch ist für einen Preis von 15 Euro zunächst direkt an den Hofgarten auf dem heimatHOF Gut Ziegenberg (Wolterstorffstraße 7, 06493 Ballenstedt) oder über den direkten Kontakt info@heimatBEWEGEN.de zu erhalten.

Rätselspaß

Sudoku

6		1	2					
	4			8		9		1
8					9	4		5
		2	7			6		
3				9			5	
		6			5		8	9
5		8		4	6	1		3
						2	4	
	3			1	2			

Rätsel: AdobeStock © khaladok



Sportkamerad Mario Kleindienst
beim Anbringen des Fangnetzes



neues Fangnetz

Wer als Rezensent meint, den zu beurteilenden Gegenstand besser zu kennen als derjenige, der sich dem Thema verbunden fühlt wie kein anderer, der schweige lieber. Ich kenne den Autoren, Horst Lange, besser als den Forschungsgegenstand dieses Werkes und ich weiß, dass er sich beinahe zeitlebens damit beschäftigt hat, in der Geschichte seiner Umgebung „herumzustöbern“, um Licht in manch' dunkle Ecke zu bringen. Er ist, wie es Ron Kritzfeld einmal ausdrückte, „ein Portier im Labyrinth“;



hinter jeder mühsam geöffneten Tür entdeckt er mindestens zwei noch verschlossene". Das musste der Hobby-Forscher auch dieses Mal hinnehmen, nachdem er sich einem persönlichen Auftrag verpflichtet fühlte – einen Beitrag zu leisten zur Schließung mancher noch bestehender Lücken in der Geschichte der Stadt Ballenstedt, in diesem Fall der Geschichte der Altstadt Ballenstedts. Im Kern bedeutet das, die Geschichte der Stadt von ihrem Anfang an offen zu legen – also noch bevor die Geschichte die „Erlaubnis erteilt“, ein Denkmal für einen Herrscher namens Albrecht der Bär zu errichten.

Die Quellenlage war für die Arbeit von Horst Lange durchaus positiv, d. h. es gab genug Literatur von vorhergehenden Heimatforschern, auf die er sich stützen konnte. So ist seine vorliegende Arbeit tatsächlich eine Fleißarbeit. In vergleichenden Analysen kommt er der historischen Wahrheit ganz sicher ein Stück näher – aber immer mit dem Verweis auf „noch verschlossene Türen“. Horst Lange ist – und das bestätigt sich auch in dieser Arbeit – ein Pedant, ein akribisch genauer Arbeiter im Umgang mit der Geschichte. Was aus einer Sicht durch die Beweislage nicht eindeutig gedeckt ist, spielt in seinem Forschungsergebnis nur eine zweitrangige Rolle. Aber – wie es eine Anmerkungen gleich zu Beginn seiner Ausarbeitungen auf den Seiten 8, 11, 13, 15 und 18 beweisen, eine wichtige Rolle mit dem Verweis auf notwendige weitergehende Forschungen. Die relativ große „Gemeinde“ der Ballenstedter Hobby-Heimatforscher sollte diese Hinweise ernst nehmen! Wie in jeder historischen Forschung gibt es auch hier sehr schlüssige Kapitel, weil der Forschungsgegenstand noch

in relativ greifbarer zeitlicher Nähe liegt, wie z. B. die Kapitel zu Persönlichkeiten in den jüngeren Jahren – „Pfarrer Werner Brockes“, der Komplex zur Pfarrkirche St. Nicolai oder das Kapitel über die jüdische Gemeinde. Sehr interessant sind für mich die Ausführungen zum Erwerb des Stadtrechts und die daraus zu ziehenden akzeptablen Schlüsse auf die Stadtgründung. Die vorliegende Arbeit ist eine Bereicherung für eine mögliche Schließung mancher Lücken in der historischen Darstellung unserer Stadtgeschichte – aber noch keine abschließende. Es ist das Verdienst des Autors, dass er in aller Offenheit darauf verwiesen hat und damit sowohl die noch offenen Stellen benannt als auch seine Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit signalisiert hat.

Für den in Sachen Stadtgeschichte ungeübten Leser wäre eventuell eine namentliche Chronologie der „Herrscher über Ballenstedt“ (im Mittelalter) sowie eine Erklärung mancher Begriffe, wie z.B. „Stakwerk“ (S.44) oder „die Hutegerechtsame“ (S. 36) sinnvoll gewesen.

Dem Autor Horst Lange ist für diese vorliegende Arbeit sehr zu danken und seinem Buch eine breite Leserschaft zu wünschen. Eine Leseprobe mit Inhaltsverzeichnis steht auf der Internetseite des Herausgebers zur Verfügung.

Dr. Ludwig Einicke



Sicherungsmaßnahmen abgeschlossen

Die Sicherungsmaßnahmen an den südlichen Scheunenanlagen am denkmalgeschützten Gebäudeensemble des heimatHOFs Gut Ziegenberg sind nun abgeschlossen.

Wer das ehemalige Gut Ziegenberg mitten im Herzen von Ballenstedt kennt, weiß, wie stark der Zahn der Zeit an der Gebäudesubstanz des ehemaligen Freihofs seine Spuren hinterlassen hatte. In den Dächern und Wandbereichen der Scheunenanlagen klafften große Löcher. Dank eines Zuschusses von 50.000,- € aus der Denkmalpflegeförderung des Landes Sachsen-Anhalt konnten nun am Südflügel die dringend notwendigen Sicherungsmaßnahmen in Angriff genommen werden. Bis auf ein paar wenige Arbeiten ist der südliche Abschnitt der Scheunenanlagen mit viel

Handwerksgeschick gesichert worden. Die Förderung ist als Zuschuss angelegt. Das heißt, dass die Familie Happich als Eigentümer einen entsprechenden Eigenanteil zur Fördersumme einbringen musste.

Die Sicherungsmaßnahmen sind gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



HEIMAT
BEWEGEN E.V.



(Foto: Anneke Richter)

Baumaßnahmen zum Aufbau eines Herbergsbetriebes beginnen ab Mai 2020

Erinnern Sie sich noch? Mit der Idee neues Leben in den heimatHOF Gut Ziegenberg zu bringen – das alte Gemäuer mit neuen Ideen zu füllen – haben wir, die Menschen hinter heimatBEWEGEN e. V., im Januar 2018 begonnen. Erster Schritt sollte die Errichtung einer Herberge sein. Nun nach fast zwei Jahren Antragstellung ist es nun soweit. Im Mai beginnen die Baumaßnahmen.

Mit 70.000 € aus dem finanziellen Budget der LEADER-Region können nun die notwendigen Baumaßnahmen umgesetzt werden. Mit den bewilligten Mitteln werden im ersten Schritt die Bestandszimmer renovieren. Die Förderung ist als Zuschuss angelegt. Das heißt, dass der gemeinnützige Projektträger heimatBEWEGEN mit 25 % – somit knapp 24.000 € – einen Eigenanteil zur Fördersumme einbringen muss. Dies ist heimatBE-

WEGEN e. V. durch zahlreiche Spenden und private Darlehen gelungen. „Wir sind sehr dankbar für das Vertrauen, dass uns damit von unseren Mitmenschen entgegengebracht wird. Wir geben all unser Wissen, unsere Leidenschaft und unser Engagement hinein, uns diesem Vertrauen würdig zu erweisen.“ sagt Nicole Müller, die Vereinsvorsitzende von heimatBEWEGEN.

Die Errichtung der Herberge wird gefördert durch:



Verschiebung des Kunst- und Kulturfestivals

KUNSTKURORT ZAUBERBERG „Zwischen Identität & Verführung“

Über ein Jahr haben wir Fördermittel eingeworben, die Logistik geplant und mit vielen tollen Künstler*innen Pläne für ein Wochenende mit Kunst und Kultur, Musik, Theater, Interaktion und Performances auf dem Gelände des ehemaligen Schulungszentrums Großer Ziegenberg geschmiedet. Vom 12. bis zum 14. Juni sollte es stattfinden, unser Kunst- und Kulturfestival. Nun müssen wir es für dieses Jahr absagen. Wir verschieben die Veranstaltung genau um ein Jahr auf den 11. bis 13. Juni 2021.

Der Kunstkurort Zaubenberg wird gefördert durch:

Kulturförderung des Landes Sachsen-Anhalt
Bundesbeauftragte für Kultur und Medien
„Glück in Dosen“ des RotarActs Clausthal-Zellerfeld
Hilfswerk des Lions Club Quedlinburg e. V.

Weitere Informationen finden Sie wie immer unter:
www.heimatBEWEGEN.de

Lösungswort des Rätsels aus 04/2020: HAINBUCHENHECKE

Wir gratulieren den Gewinnern des Buches
„Im Schatten der Hexen – Edition Leben & Natur“:

Harald Oderwald und Maja Merle Ziegenhorn aus Ballenstedt

Der Gewinn liegt 4 Wochen in der Tourist Information Ballenstedt zur Abholung bereit.



ANZEIGEN

Einmalig in der Region
Genießen Sie Ihre Pizza in angenehmer Atmosphäre am orig. Steinofen mit offenem Buchenholzfeuer. Bei uns stehen Ihnen 25 Sitzplätze, sowie eine Außenterrasse zur Verfügung.

Steinofenpizza ab 4,50€ und leckere Kreationen machen uns einzigartig. Unsere Empfehlung:

- Seranoschinkenpizza
- Gorgonzola, Birne, Walnuss, Rauchlachs
- Rindfleischpizza
- u.v.m.

Verwöhnen Sie Ihre Geschmacksinnen!

Der Pizzabäcker
Die Original Steinofenpizza in Gernrode und Umgebung

Nur bei uns und „typisch Harz“! Probieren Sie unsere verschiedenen **XL HARZBURGER**

Öffnungszeiten: Di - So, 11.00 - 14.00 Uhr u. 16.30 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 16.30 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Lieferservice
039485 / 63202

Gernrode • Wilhelm-Pieck-Straße 14 • direkt am Kreisverkehr

Unser Team sucht zur Unterstützung: Koch (m/w)

Wir bieten Ihnen:

ein angenehmes Betriebsklima, individuelle Einarbeitung, Sonn- und Feiertagszuschläge, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eigenständige Verantwortlichkeit, geregelte Arbeitszeiten



ALTEN- UND PFLEGEHEIM ALLRODE

Friedrichsbrunnerstraße 171 Tel.: (03 94 87) 73-0
06502 Thale OT Allrode informationen@aph-allrode.de

BALLENSTEDTER
**STADT
BOTE**

Ausgabe 06/2020

Redaktionsschluss: 03.06.2020

Verteilung: 20.06.2020

E-Mail: stadtbote@eckpunkt.de

**Anzeigen &
Redaktion**

Sindy Rathaj:

Tel. 0160 / 91 29 52 87



BAL STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
BÄRENSTARK AUS LEIDENSCHAFT!



Wohnen in Ballenstedt:

2-Zimmer-Wohnungen:

- 1. OG, Brinckmeierstraße 4, ca. 68 qm Wohnfl., € 380,00 zzgl. BK + HK
- DG, Pestalozziring 48, ca. 69 qm Wohnfl., € 350,00 zzgl. BK + HK
- 2. OG, Pestalozziring 15, ca. 59 qm Wohnfl., € 300,00 zzgl. BK + HK
- 1. OG, Allee 70, ca. 63 qm Wohnfl., € 346,50 zzgl. BK

3-Zimmer-Wohnungen:

- OG, Pestalozziring 49, ca. 83 qm Wohnfl., € 460,00 zzgl. BK + HK
- 2. OG, Schloßstraße 13, ca. 70 qm Wohnfl., € 420,00 zzgl. BK + HK
- DG, Pestalozziring 54, ca. 73 qm Wohnfl., € 365,00 zzgl. BK + HK
- EG, Brinckmeierstraße 1, ca. 85 qm Wohnfl., € 430,00 zzgl. BK + Stellplatz

4-Zimmer-Wohnungen:

- DG, Pestalozziring 56, ca. 90 qm Wohnfl., € 450,00 zzgl. BK + HK
- 1. OG, Pestalozziring 11, ca. 70 qm Wohnfl., € 352,00 zzgl. BK + HK

Wohnen in Harzgerode:

3-Zimmer-Wohnungen:

- 1. OG, Bergstadt 2, ca. 79 qm Wohnfl., € 395,00 zzgl. BK + HK + Stellplatz

Die hier vorgestellten Wohnungen umfassen nicht unser Gesamtangebot. Gern können Sie uns Ihre Vorstellungen benennen und wir helfen Ihnen, die passende Mietwohnung in Ballenstedt und Umgebung zu finden.

Rufen Sie uns einfach an!

BAL Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Rathausplatz 11 | 06493 Ballenstedt

Telefon: (03 94 83) 84 00 20

Fax: (03 94 83) 84 00 39

Internet: www.bal-stadtentwicklung.de

E-Mail: info@bal-stadtentwicklung.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi & Do	7:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	7:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr